

18. März 2021

4. Lyrikpreis der Landwirtschaftlichen Fachschulen NÖ ausgeschrieben **LR Teschl-Hofmeister: Sprachliche Begabungen der Jugend gehören gefördert**

Bereits zum vierten Mal vergeben die Landwirtschaftlichen Fachschulen NÖ den Lyrik-Preis für die kreativsten Gedichte von Schülerinnen und Schülern. Das Motto lautet diesmal „Wege zum Glück“ und lässt viel Freiraum sich fantasievoll mit der eigenen Gefühls- und Gedankenwelt auseinander zu setzen. Die Teilnahme ist noch bis zum 30. April 2021 möglich. „Mit dem Lyrik-Preis wird den Schülerinnen und Schülern der Landwirtschaftlichen Fachschulen eine Plattform für ihre Gedichte geboten und sie bekommen die Chance diese mit der Öffentlichkeit zu teilen. Sprachliche Begabungen und dichterische Talente der Jugend gehören gefördert und so freut es mich, dass der Lyrikpreis heuer bereits zum vierten Mal ausgeschrieben wurde“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„Ein besonderer Ansporn für die jungen Autorinnen und Autoren ist der in letzter Zeit deutlich steile Aufschwung der Lyrik. Begonnen hatte es im letzten Jahr mit der Vergabe des Nobelpreises für Literatur an die US-Lyrikerin Louise Glück. Und Amanda Gorman hat mit ihrem Auftritt bei der Amtseinführung von Präsident Joe Biden die weltweite Aufmerksamkeit für Gedichte rasant erhöht“, so Teschl-Hofmeister. „Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen bzw. Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich, wobei je Person bis zu fünf Gedichte eingereicht werden können. Die poetische Form der lyrischen Texte kann frei gewählt werden. Vom klassischen Sonett mit fünfhebigen Jamben über den Limerick bis zum freien Vers und konkreter Poesie ist alles erlaubt“, betont Fachlehrer Rudi Weiß, Initiator des Wettbewerbes. „Am 27. Mai 2021 findet die Abschlussveranstaltung an der LFS Sooß statt, die auch online übertragen wird. Die Sieger werden durch eine hochkarätige Jury sowie ein Publikumsvoting ermittelt“, so Weiß. Einsendungen bitte an E-Mail: lako.lyrikwettbewerb@gmx.at. Veranstaltet wird der Lyrik-Preis von der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO), der alle zwei Jahren stattfindet.

Nähere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Dieter Kraus, und e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.